



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41c-17\_87**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-17\_87

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

Treffpunkt Vietnam

In Paris wurde vor etwa einem Jahr, durch Initiative und unter dem Patronat von Schriftstellern wie Jean-Paul Sartre, Simone de Beauvoir, Laurent Schwartz, Claude Roy, dem Filmregisseur Alain Resnais und anderen, eine Organisation für "ilfe an Vietnam geschaffen, das

CORPS DE VOLONTAIRES POUR LE VIETNAM,  
deutsch: FREIWILLIGENKORPS FÜR VIETNAM.

Im Frühjahr 1967 entstand in Lausanne die schweizerische Sektion dieser Vereinigung, die bis Anfang November 1967 im ganzen Land ungefähr dreissig abreisewillige Mitglieder und weitere Helfer und Sympathisanten zählte. In der Schweiz ist das CORPS DE VOLONTAIRES zivil - der Akzent liegt auf dem Wort "zivil", da die schweizerische Bundesverfassung die Rekrutierung von Soldaten ins Ausland untersagt.

Was sind Ziele und Aufgaben des CORPS DE VOLONTAIRES?

Unsere Mitglieder sind bereit, trotz Bomben und Napalm nach Vietnam abzureisen, um dort Hilfe ALLER Art, nicht nur Sanitätshilfe und Aufbauarbeit, zu leisten, . Wir stehen in ständigem Kontakt mit der Demokratischen Republik (Nord-) Vietnam und der FNL, der südvietnamesischen Nationalen Befreiungsfront. In Gesprächen mit Angehörigen der Vertretungen von D.R.V. und FNL hat sich gezeigt, dass unsere Tätigkeit dort sehr willkommen ist. Es wurde uns nahegelegt, so rasch als möglich unsere Organisation auf viele Länder auszudehnen und unsere Arbeit zu koordinieren, auch ohne die Notwendigkeit der Abreise in nächster Zeit. Wenn man in Vietnam die Situation als schwerwiegend genug beurteilen wird, werden wir den Aufruf zur Abreise erhalten. Es ist also noch kein Zeitpunkt vorauszusehen: er wird sich aus dem Verlauf der Kriegshandlungen ergeben.

Aber auch zuhause bleibt Arbeit für uns. Wir müssen, wie erwähnt, neue Landesgruppen bilden. Wir müssen uns durch das Studium vietnamesischer Geschichte und Gegenwart vorbereiten (1) und uns eine Vorstellung vom sozialistischen Alltag machen, der uns in Nordvietnam erwartet. Ausserdem wollen wir uns an der Arbeit beteiligen, die andere Organisationen für die Information über den Vietnamkrieg leisten. Wir erachten es als notwendig, dass die Volontäre den Kampf der Vietnamesen politisch unterstützen; dass wir uns für gezielte Aktionen einsetzen, die zur Ermutigung unserer vietnamesischen Freunde dienen. Wir sollten die Avantgarde derer sein, die sich in unserem Land für den Befreiungskampf der Vietnamesen einsetzen, für ein baldiges Ende des Krieges durch Verhandlungen, die von Vietnam akzeptiert werden können.

Für diese Aufgaben und nicht zuletzt für Werbung von Mitgliedern brauchen wir Geld, ebenfalls für die Teilnahme von Mitgliedern des CORPS DE VOLONTAIRES an Anlässen wie Sir Bertrand Russell's Kriigsverbrecher-Tribunal von Frühjahr 1967 in Stockholm und an künftigen wichtigen Konferenzen.

Hier möchten wir betonen, dass sozusagen alle Mitglieder keiner Partei angehören, dass wir also auf Spenden angewiesen sind.

Helfen Sie uns.

Sie können auf verschiedene Weise helfen. Selbst wenn Sie nicht in der Lage sind, nach Vietnam zu reisen, haben Sie die Möglichkeit, Freunde auf unsere Organisation hinzuweisen. Wenn Sie oder Ihre Bekannten sich für unsere Tätigkeit interessieren und sich dafür einsetzen möchten, können Sie uns Ihre Adresse nennen, selbst wenn Sie nicht abreisen. Bitten Sie um laufende Zustellung unserer Bulletins, sei es zur Propagierung oder zum persönlichen Studium. Die Bulletins bringen Informationen über unsere Tätigkeit. Melden Sie sich beim CORPS DE VOLONTAIRES CIVILS POUR LE VIETNAM, auch wenn Sie nicht nach Vietnam gehen. Nebenbei: wir sind für jede kleine Geldspende sehr dankbar.

Unterstützen Sie unsere Opposition gegen die Eskalation der Gewalt. Eskalation der Waffen - Eskalation der Solidarität!

Treten Sie in Kontakt mit uns.

Hier die Adresse, an die sie sich wenden:

M-H. Trolliet, (Mitglied des nationalen  
Case post. 14, Komitees)  
CH - 1094 Paudex (VD)  
~~~~~  
(Schweiz)

Unser Postscheckkonto:

O. Parriaux,  
CH - 1009 Pully (Schweiz). Konto No. 10 / 19'156.

(1)  
Anfang 1968 bringt das schweizerische Komitee einen kommentierten Katalog von Werken über Vietnam und den Vietnam-Konflikt, der über 200 amerikanische, vietnamesische, französische, deutsche und englische Publikationen umfasst.

Stand dieses Rundschreibens: November 1967.

J. Caluori 9.11.67